

Wie Sprache Konflikte schafft ... oder löst!

Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Was Konflikte zu unerfreulichen und frustrierenden Erlebnissen macht, ist die Art und Weise wie wir kommunizieren. Wir sprechen gewöhnlich eine Sprache, die nicht geeignet ist, bei anderen Verständnis für unsere Bedürfnisse zu wecken. Statt darauf zu achten, was wir brauchen, streiten wir darum, wer Recht und wer Unrecht hat, wer etwas richtig oder falsch macht und mit wem etwas nicht stimmt.

Während diese Art der Kommunikation eine Verständigung verhindert und das Verhältnis zwischen den Gesprächspartnern belastet oder zerstört, wird in dieser Veranstaltung ein Weg vorgestellt, wie wir auf eine grundlegend andere Art miteinander umgehen und Konflikte auf der Basis von Mitgefühl und gegenseitigem Verständnis lösen können. Die Teilnehmenden haben dabei Gelegenheit, die Wirkung der Gewaltfreien Kommunikation an Beispielen aus ihrem eigenen Alltag zu erproben und zu erfahren, ob sie ihnen zu einem angenehmeren und erfolgreicherem Umgang mit Konflikten hilft.

Behandelt werden an diesem Tag:

- Die Trennung von Beobachtung und Bewertung
- Die Wahrnehmung von Gefühlen und Bedürfnissen
- Das empathische Zuhören
- Eine handlungsorientierte Sprache

Da Kommunikation und Konflikt universelle Prozesse sind lassen sich diese Fähigkeiten und Kenntnisse überall dort einsetzen wo Kooperation und Zusammenarbeit gefragt sind und der Umgang mit Menschen im Vordergrund steht.

Termin:	Samstag 29. Mai 2010
Uhrzeit:	10.00 – 18.00h
Ort:	Praxis 'eduactiv' Hauptstraße 49, 48329 Havixbeck, (Eingang von Kirchplatz)
Preis:	75 € / ermäßigt 50 €
Anmeldungen und Informationen:	Formlos per E-Mail oder Telephon an: eduactiv, Pädagogisches Institut, c/o Jürgen Schädlich, e-mail: eduactiv@online.de , fon: 02507 / 61 41 85
Anmeldeschluß	Mittwoch 26. Mai. 2010
Kursleiter:	Daniel Korth
Veranst.:	Zwiesprach & eduactiv